

# Neues aus dem SUOV

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **44 (1968-1969)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In einem Berner Spital verschied Oberstdivisionär Charles Dubois in seinem 77. Altersjahr. Der Verstorbene war Bürger von Valeyres-sur-Montagny und Les Clées. Er trat im Jahre 1913 als Instruktionsoffizier der Infanterie in den Bundesdienst ein und war von 1944 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1955 als Unterstabschef Rückwärtiges bei der damaligen Generalstabsabteilung tätig.

\*

Am 17. November 1968 ist Oberstdivisionär Carlo Fontana, Militär- und Luftattaché an den schweizerischen Botschaften in Rom und Madrid, im Alter von 62 Jahren gestorben. Bis 1966 hatte der Verstorbene während fast zehn Jahren die Geb Div 9 geführt.

\*

Im Rahmen eines Orientierungskurses von «Heer und Haus» wurde im General-Guisan-Haus in Montana der verdienstvolle Chef dieser Organisation, Oberstbrigadier Emile Privat, Genf, unter Würdigung seiner Verdienste verabschiedet. Dem hohen Westschweizer Offizier, der diesen Posten unter nicht leichten Bedingungen übernommen hat, ist es zu danken, dass «Heer und Haus» seinen alten guten Namen zurückerlangt hat und heute rund 450 Referenten in allen Landesteilen bereit und jedes Jahr bei der Truppe im Einsatz stehen. Ab 1. Januar 1969 wird «Heer und Haus» der Abteilung für Adjutantur im Eidgenössischen Militärdepartement unterstellt.

\*

Der Chef des EMD, Bundesrat Rudolf Gnägi, stellte der Presse kürzlich auch den neuen Rüstungschef der Armee, Ing. Heiner P. Schulthess, vor, der zuletzt einen hohen und wichtigen Posten in der amerikanischen Flugzeugindustrie bekleidete.

\*

Als Nachfolger von Oberstbrigadier Emil Lüthy, Chef der Sektion für ausserdienstliche Tätigkeit im Stab der Gruppe für Ausbildung, hat der Bundesrat Oberst iGst Hans Meister, Instruktionsoffizier der Infanterie, Bern, gewählt. Er wird seinen Posten am 1. Januar 1969 antreten.

\*

31 jurassische Offiziere haben bekanntlich in einem Brief an den Chef des EMD die militärischen Bewachungsmassnahmen im Jura kritisiert und eine Überprüfung ihrer Einstellung als Offiziere angekündigt. In einer nach unserer Auffassung viel zu milden Antwort hat der Bundesrat diese Offiziere zurechtgewiesen.

## Neues aus dem SUOV

Der UOV Obersimmental hat in Zusammenarbeit mit den Gemeinde- und Zivilschutzbehörden vom 12. bis 17. November mit grossem Erfolg eine Zivilschutzwoche durchgeführt, deren Auftakt die Eröffnung einer Ausstellung in der Kleinen Markthalle bildete. In Zweisimmen wurden im Rahmen der Zivilschutzwoche eine öffentliche Demonstration und der Grundschkurs I für Gebäudechefs durchgeführt, ergänzt durch zwei Film- und Vortragsveranstaltungen. In der Ausstellung, die auch den oberen Schulklassen unter Führung des Ortschefs gezeigt wurde, fanden jeden Abend Führungen und Filmvorträge statt. Im Rahmen einer grossen Kundgebung im grössten Saal von Zweisimmen, der überfüllt war, wurden auch die Funktionäre des Winter-Gebirgs-Skimarsches des UOV Obersimmental durch die Abgabe eines Erinnerungszeichens besonders geehrt. Der rührige Unteroffiziersverein Obersimmental hat gezeigt, wie mit wenig Mitteln, aber mit viel Initiative und Einsatz im Dienste von Volk und Armee gearbeitet werden kann. Die Aktion wurde vom Bundesamt für Zivilschutz und dem Schweizerischen Bund für Zivilschutz unterstützt.

\*

In Zusammenarbeit mit der Offiziersgesellschaft hat auch der Unteroffiziersverein Obwalden in Sarnen einen gelungenen und gut besuchten Vortrags- und Filmabend für den Zivilschutz durchgeführt. An der in der Presse positiv besprochenen Kundgebung nahmen auch Landammann Leo von Wyl, der Militärdirektor Dr. Emil Blättler, die Regierungsräte Christian Diller und Josef Ettl, Ständerat Dr. Gotthard Odermatt und der Chef des Amtes für Zivilschutz des Kantons, Major Hermann von Ah, teil. Viel Prominenz an einer verdienstvollen, der Nachahmung empfohlenen Aktion.

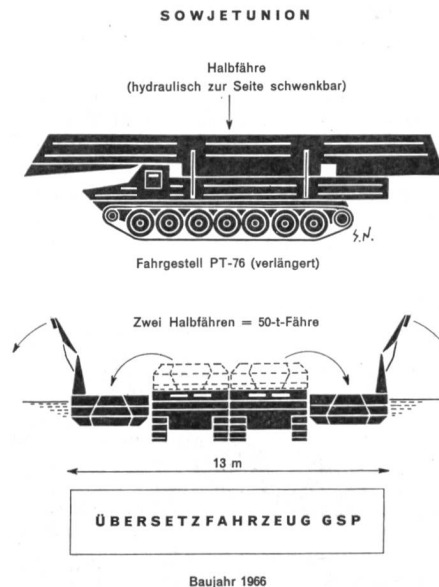
\*

In Balsthal wurde am 26. November der Präsident des Eidgenössischen Versicherungsgerichtes, Alt-Nationalrat Dr. Adolf Boner, zu Grabe getragen. In der grossen Trauergemeinde befand sich auch eine Delegation des UOV Balsthal, um ihrem Mitglied das letzte Geleit zu geben. Oberst Adolf Boner war ein grosser Förderer der ausserdienstlichen Tätigkeit, für die er im eidgenössischen Parlament mehrmals überzeugt und energisch eintrat.

\*

Der Zentralvorstand des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes versammelte sich am Samstag, 30. November, in Lausanne zu seiner 17. Sitzung, wo ihm am Vorabend ein kameradschaftlicher Empfang durch den Vorstand der Sektion Lausanne bereitet wurde. Im Rahmen der Arbeitstagung wurden die Berichte der Standeskommission, der Technischen Kommission, der Kommission Soldat und Bürger, der Kommission Zivilschutz und der Presse- und Propagandakommission entgegengenommen, die ein besonderes Bild der vielseitigen und auf den verschiedensten Gebieten Einfluss nehmenden Tätigkeit des

## Panzererkennung



SUOV boten. Die Berichterstattung über die Tätigkeit des Zentralsekretariats, über die Zentralkasse, die Mitgliederkontrolle und den bald fällig werdenden Jahresbericht 1968 waren weitere Traktanden. Eingehend wurde auch über die Gestaltung der SUT 1970 und das Wettkampfprogramm, das Fahnenreglement, das beraten und genehmigt wurde, wie auch über die Abänderung des Geschäftsreglements der Veteranen-Vereinigung gesprochen. Vorbesprochen wurden auch die Generalversammlung der Verlagsgenossenschaft «Der Schweizer Soldat» und die Ersatzwahlen in die Betriebskommission. (Inzwischen hat die Generalversammlung vom 14. Dezember 1968 die Kameraden Zentralpräsident Wm Kindhauser, Adj Uof Nussbaumer und Oberstlt Fassbind einstimmig in den Vorstand der Verlagsgenossenschaft gewählt.)

\*

Der Chef des Eidgenössischen Militärdepartements, Bundesrat Rudolf Gnägi, hat sich bereit erklärt, anlässlich des 10. Schweizerischen Zwei-Tage-Marsches vom 17./18. Mai 1969 am Vorabend im Rahmen der feierlichen Eröffnung die Begrüssungsansprache zu übernehmen. Der Marsch steht unter dem fördernden Patronat des SUOV.

\*

Am 29. November 1968 hat der Verband Solothurnischer Unteroffiziers-Vereine in Solothurn ein interessantes Seminar für Pressechefs seiner Sektionen durchgeführt. Nach der Besichtigung einer modernen Druckerei folgten vier Kurzvorträge von Dr. U. Luder, Ständerat: «Wünsche eines Chefredaktors»; Wm G. Kindhauser, Zentralpräsident des SUOV: «Der SUOV heute»; Adj Uof R. Nussbaumer, Präsident der PPK des SUOV: «Was will die PPK des SUOV?»; Wm E. Herzig, Redaktor: «Der Schweizer Soldat». Eine rege Aussprache und ein gemeinsamer Imbiss beschlossen die von Füs A. Nützi, dem regsamen Pressechef des Kantonalverbandes, geleitete Tagung.

Erstklassige Passphotos

Pleyer- PHOTO

Zürich Bahnhofstrasse 104